

Legal Tech Labor (LTL)

Jeder Jurist muss programmieren lernen?!
Juristisches Lernen und Arbeiten in Zeiten des Wandels
Studentische Ideen für eine künftige Juristenausbildung

24. Mai 2019, 13.00 bis 19.00 Uhr
Juridicum, Schillerstr. 1, 91054 Erlangen, Raum 2.282

- Impulsvortrag von Daniella Domokos: „Jeder Jurist muss programmieren lernen?“
- Einleitung: Erklärung des Formats und der gut nutzbaren Methoden
- Impulsvideos zu den unten genannten Thesen
- Kleingruppendiskussion der Thesen

25. Mai 2019, 09.00 bis 16.00 Uhr
Juridicum, Schillerstr. 1, 91054 Erlangen, Raum 2.282

- Teilnehmer/-innen entscheiden sich für ein Thema; es werden Kleingruppen gebildet
- Erarbeitung von Ansätzen zur Einbindung von Legal Tech in die (künftige) Juristenausbildung
- Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Abspann: Impulsvortrag „Wissenschaftliche Greifbarkeit von Legal Tech“

Für die Veranstaltungsteilnahme erhalten Studierende einen **Schlüsselqualifikationschein**.
Studierende **aller Fakultäten und alle Interessierten** können teilnehmen.

ANMELDUNG

MACHINE
LEARNING

DIGITAL

DATA
MINING



Thesen für die Diskussion

1. Die **Blockchain** wird alle öffentlichen Register ersetzen.
2. *Erste Perspektive:* Wenn die **KI** da ist, übernimmt sie die Subsumtion von den Juristen und die Jobs fallen weg.
Zweite Perspektive: Wir Juristen beraten immer Einzelfälle, deshalb ist unsere Arbeit nicht automatisierbar.
3. Die technischen Mechanismen werden in weiten Bereichen staatlich gesetztes Recht ersetzen (**code is law**).
4. Es wird Verträge geben, die der **Computer selbst „vollstreckt“**. – Die Produktionsmaschine wird in Zukunft ihr benötigtes Material wie Nieten selbst nachbestellen und dazu die notwendigen Verträge digital schließen.

FAU: www.studon.fau.de/grp2525607.html
Extern: michael.keuchen@fau.de